

Presseinformation

2026

Rückfragehinweis:

Barbara Schöber

+43 (0) 664 9678284

office@schoenermitb.at

Alle Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie auf:

www.sobieszek.at

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

Einleitung	3
Statement des Jury-Vorsitzenden Peter Blau.....	4
Preisträger*innen	5
Organisatorisches.....	7
Unsere Kooperationspartner*innen	9
Statements der Ausgezeichneten	14
Jurybegründungen & Presseinformationen	15
Chrissi Buchmasser	15
David Scheid.....	17
Severin Groebner	19
Robert Steiner & Stefan Gaugusch alias Rolf Rüdiger.....	21
Wir danken allen Kooperationspartner*innen	24

Einleitung

„Humor ist nicht resigniert, er ist trotzig.“

Sigmund Freud

Kabarett und Satire sind Teil der österreichischen Identität, seit 1999 wird der „Österreichische Kabarettpreis“ verliehen. Dies ist nur dank der Sponsoren, Partner*innen sowie der Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Wien möglich.

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen die Demokratie vielerorts gefährdet ist, braucht es Satire und Kabarett in jeglicher Form – sowohl zum Aufzeigen von Missständen als auch einfach zur Unterhaltung. Denn den Alltag für einen Moment zu vergessen, ist oft das Wichtigste, um ihn bewältigen zu können.

Ich freue mich, dass ich heuer bereits zum 15. Mal den Österreichischen Kabarettpreis organisieren darf. Als ich die Organisation übernommen habe, gab es zwei Kategorien – heuer dürfen wir bereits die siebte Kategorie einführen.

Ich danke allen, die mir vor und hinter den Kulissen dabei helfen, den Österreichischen Kabarettpreis seit vielen Jahren möglich zu machen, und hoffe auf noch viele gemeinsame Verleihungen!

Julia Sobieszek, Obfrau Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

Statement des Jury-Vorsitzenden Peter Blau

„Wie jedes Jahr, kam es bei der Sitzung der Fachjury auch heuer wieder zu leidenschaftlich geführten Diskussionen. Denn in jeder Preiskategorie wird so lange plädiert, argumentiert und abgestimmt, bis ein eindeutiges Ergebnis erreicht ist. Das ist nicht nur spannend und bereichernd, die große Zahl durchwegs preiswürdiger Kandidat*innen, die von den Jurymitgliedern für den Hauptpreis, den Programmpreis, den Förderpreis und den Sonderpreis ins Rennen geworfen werden, ist auch ein sehr erfreuliches Zeichen dafür, dass das Kabarett zu einer immer relevanteren und facettenreicheren Kunstform wird.“

Peter Blau, Jury-Vorsitzender

Preisträger*innen

Die Jury

– bestehend aus namhaften Kulturjournalist*innen –
hat sich 2026 für folgende **Preisträger*innen** entschieden:

Förderpreis:

Chrissi Buchmasser

Programmpreis:

The Kabarettist

Von David Scheid

Hauptpreis:

Severin Groebner

Sonderpreis:

Robert Steiner & Stefan Gaugusch alias Rolf Rüdiger

Fernsehpreis:

Einreichung derzeit unter kabarettpreis.at

Onlinepreis:

Einreichung derzeit unter kabarettpreis.at

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

Die Preisverleihung findet am **13. Oktober** statt, wie schon in den letzten Jahren wird das **GLOBE Wien** als Austragungsort zur Verfügung stehen. Wir danken dem GLOBE für die langjährige Partnerschaft.

Nach seinem Debüt 2023 wird der Abend heuer wieder von **Clemens Maria Schreiner** moderiert. Auch in diesem Jahr wird die Verleihungsgala am 18.12.2026 auf ORF1 zu sehen sein.

Weiters freuen wir uns, dass unsere Sponsoren: **Österreichischen Lotterien, Stadt Wien und WKO FAMA** wieder mit dabei sind. **Neu an Board ist oeticket!** Außerdem bedanken wir uns bei **rausgebrannt**, dem **ORF, frederik's** und **Wiener Wermut**. Für süße Minuten sorgt heuer **frederik's**. Schön, dass Sie dabei sind!

Organisatorisches

Für den Fernseh- sowie für den Onlinepreis kann ab 06.07 bis 27.07.26 unter kabarettpreis.at eingereicht werden.

Die Auszeichnungen in beiden Kategorien werden durch ein öffentliches Publikumsvoting ermittelt. Das Voting für beide Preise findet von 3. bis 31. August statt.

Nominierung und Preiskategorien:

Zur Wahl für die dotierten Kategorien stehen alle künstlerisch tätigen Personen, die im aktuellen Beobachtungszeitraum – in der Regel seit der Jury-Sitzung des Vorjahres – mit einem neuen Kabarett- oder Kleinkunstprogramm auf einer österreichischen Bühne Premiere hatten.

Mit dem **Förderpreis** würdigt die Jury Nachwuchstalente, die mit der Premiere ihres aktuellen Programms Aufmerksamkeit erregt und Vorfreude auf zukünftige Produktionen geweckt haben.

Mit dem **Programmpreis** zeichnet die Jury darüber hinaus herausragende oder außergewöhnliche Kabarett- und Kleinkunstprogramme sowie satirisch-literarische Produktionen aus.

Mit dem **Hauptpreis** würdigt die Jury kontinuierliches und nachhaltiges künstlerisches Wirken im Bereich Kabarett. Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten, deren herausragende Qualitäten sich im prämierten Programm widerspiegeln.

Der **Sonderpreis** wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich auf besondere Weise um die Satire im deutschsprachigen Raum verdient gemacht haben. Den Sonderpreis gibt es seit 2011.

Mit dem **Fernsehpreis** zeichnet das Publikum die beliebteste Satire-, Comedy- oder Kabarettshow im deutschsprachigen TV aus. Eingeschlossen sind **TV- und Streamingformate**,

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

Serien und Shows. Der Sieg wird durch ein **öffentliches Voting** ermittelt. Die ausgezeichnete Produktion steht danach drei Jahre lang nicht erneut zur Wahl. Der Preis wird seit 2016 verliehen.

Mit dem **Onlinepreis** würdigt das Publikum die beliebtesten Content-Creation-Formate im deutschsprachigen Raum. Der Sieg wird durch ein **öffentliches Voting** ermittelt. Das ausgezeichnete Format steht danach drei Jahre lang nicht erneut zur Wahl.

Verein:

2010 wurde ein Verein gegründet, der die organisatorische Abwicklung übernimmt und bei dem alle Fäden zusammenlaufen.

Unsere Kooperationspartner*innen

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

DEM GLÜCK EINE CHANCE GEBEN



ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN

„Die große Kunst der österreichischen Kabarettszene ist es, aktuelle und kritische Themen humorvoll zu betrachten und Herausforderungen, die unsere Gesellschaft bewegen, mit einem Lachen und Glücksmomenten aufzuladen. Unsere Vision als Unternehmen ist es, Glücksmomente zu schaffen.

Daher unterstützen die Österreichischen Lotterien seit 40 Jahren zahlreiche Initiativen aus Kunst und Kultur und heuer wieder den österreichischen Kabarettpreis als Hauptsponsor. Wir freuen uns hier vor allem auf viele weitere Glücksmomente und ganz besonders auf die Nachwuchskünstler:innen in der von uns patronierten Kategorie „Förderpreis“, die mit der Premiere ihrer aktuellen Programme jetzt schon viel Aufmerksamkeit erregen und ebenso viel Vorfreude auf zukünftige Produktionen wecken.“

Erwin van Lambaart, Generaldirektor der Österreichischen Lotterien

OETICKET

„Kabarett ist eine unverzichtbare Säule der österreichischen Kulturlandschaft und seit vielen Jahren auch ein wichtiger Teil unseres Angebots bei oeticket. Als führende Ticketing-



*Plattform in Österreich ist es uns ein besonderes Anliegen, Veranstalter*innen, Formate sowie heimische Künstlerinnen und Künstler über ihren gesamten Werdegang hinweg sichtbar zu machen und zu unterstützen. Der Österreichische Kabarettpreis bietet dafür eine ausgezeichnete Bühne. Wir freuen uns sehr, als Partner einen Beitrag zu leisten und gemeinsam die Vielfalt, Relevanz und Qualität des österreichischen Kabarett zu stärken.“*

Christoph Klingler, CEO CTS EVENTIM Austria GmbH / oeticket

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at



Stadt
Wien

Kultur

STADT WIEN KULTUR

„Der österreichische Kabarettpreis gehört mittlerweile zum festen Branchentreff der Szene. 1999 ins Leben gerufen genießt er weit über Wien

hinaus einen herausragenden Ruf, die zahlreichen Einladungen ins Ausland zeigen, wie kreativ und meisterhaft sich diese Kunst hier in Wien entwickelt hat. Unsere Kulturlandschaft ist ohne Kabarett kaum denkbar – es gehört zur kulturellen DNA der Stadt, worauf wir stolz sind.

*Mich beeindruckt, wie sehr mit künstlerischen Mittel dieses Genre neues Terrain erobert. Die Preisträger*innen werden uns zeigen, wie elegant sie zwischen Schauspiel, Musik, Kabarett, Film und Performance sich bewegen können und ihre Grenzen erweitern.*

Mit großer Vorfreude auf die diesjährige Gala und Preisverleihung verneige ich mich vor der ganzen Szene und wünsche allen ein erfolgreiches 2026!“

Mag.a Veronica Kaup-Hasler, amtsf. Stadträtin für Kultur und Wissenschaft von Wien

ORF

„Der Österreichische Kabarettpreis ist ein Herzstück der heimischen Kulturlandschaft und wir sind stolz und dankbar, ihn Jahr für Jahr als Medienpartner begleiten zu dürfen. Dass wir die Preisverleihung



heuer bereits zum zehnten Mal ins Fernsehen bringen, zeigt eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig die Kabarettszene in diesem Land ist. Die Preisträgerinnen und Preisträger stehen exemplarisch für genau diese Vielfalt. Sie zeigen, dass Kabarett in Österreich viele Gesichter hat, politisch und persönlich, leise und laut. Und immer sehr unterhaltsam! Der ORF versteht sich als verlässliche Säule und starker Partner der Kabarettszene. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten herzlich und freuen uns, ihre Kunst einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen.“

Martin Gastinger, ORF-Unterhaltungschef

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at



Fachverband der Film- und Musikwirtschaft
Film and Music Austria

F&MA Filmverband Fachverband der Film- & Musikwirtschaft

„Das österreichische Kabarett ist künstlerisch und kulturell wertvoll, beim Publikum höchst erfolgreich und ein bedeutender Bestandteil des heimischen Filmschaffens. Ein schöner Beweis dafür ist AUFPUTZT IS´ mit Gery Seidl: 445.000 ZuschauerInnen haben die Kinosäle gestürmt und die Weihnachtskomödie von Claudia Jüptner-Jonstorff zum erfolgreichsten österreichischen Kinofilm der letzten 25 Jahre gemacht. Der Österreichische Kabarettpreis macht sichtbar, wie relevant, kreativ und lebendig die Szene ist. Dem Fachverband der Film- und Musikwirtschaft ist es ein besonderes Anliegen, diese Leistungen entsprechend zu würdigen. Ich freue mich, den Fernsehpreis zu überreichen und ein Zeichen für die Bedeutung und Vielfalt des Kabaretts zu setzen.“

Alexander Dumreicher-Ivanceanu, Obmann Fachverband der Film- und Musikwirtschaft

RAUSGEBRANNT

“Mitten in Wien entstehen bei rausgebrannt individuelle Arbeiten, die Gestaltung, Präzision und handwerkliches Know-how verbinden. Als kreative Werkstatt für Unternehmen, Künstler:innen und Designer:innen veredelt das Team unterschiedlichste Materialien und entwickelt daraus Beschriftungen, Werbemittel, Awards und besondere Einzelstücke. Für den Österreichischen Kabarettpreis produziert rausgebrannt die Trophäen mit einem Spiegel als prägendem Gestaltungselement. Eine passende Idee für eine Kunstform, die Gesellschaft, Alltag und Zeitgeist mit Humor, Schärfe und Haltung reflektiert. Vom ersten Gedanken bis zum fertigen Objekt kommen moderne Technologien und handwerkliche Erfahrung gezielt zusammen. So entstehen Projekte mit Charakter: individuell, detailverliebt und manchmal bewusst ein wenig unkonventionell. „Wir machen Zeug. Richtig gutes Zeug.“ Dieser Leitsatz beschreibt den Anspruch von rausgebrannt: gute Ideen nicht nur umzusetzen, sondern ihnen Form, Materialwirkung und bleibende Präsenz zu geben.“

Ing. Bernhard Rameder, Geschäftsführer rausgebrannt

RAUS
GEBR
ANNT

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

WIENER WERMUT

„Kabarett. Lebensfreude. Wiener Wermut. Lebenslust. Mehr davon. Leben. Lachen. Kunst. Genuss.“

Andreas Sael & Peter Tikal, Genusschenker und
Kabarettgenießer, Wiener Wermut



frederik's catering

*„Ob auf der Bühne oder auf dem Teller.
Die schönsten Momente entstehen, wenn
Menschen gemeinsam lachen, genießen und*

den Alltag für einen Augenblick vergessen.

*Humor und Genuss wecken Emotionen, schaffen bleibende Erinnerungen und gehören einfach
zusammen!“*

Michael Winter, Geschäftsführer frederik's

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

Statements der Ausgezeichneten

Severin Groebner

*„Über den österreichischen Kabarettpreis freu ich mich wie ein Schneekönig.
Wobei man sich in diesen Zeiten fragen muss, ist ein „Schneekönig“ eigentlich eher ein Tiroler
Schi-Lift-Baron? Oder doch mehr ein kolumbianischer Koka-Kartell-Chef?
Egal, Hauptsache gut drauf.“*

Chrissi Buchmasser

*„Ich liebe Kabarett. Ich liebe diesen Beruf. Ich freu mich unglaublich über diesen Preis.
(Wer sich erwartet hätte, dass ich etwas Lustiges sage, sollte keine Presse-Statements lesen,
sondern in mein Programm kommen. Es ist echt gut. Sagt die Jury. Also muss es wohl
stimmen.)“*

David Scheid

*„Schön, dass es auf dieser Welt einen Platz für mein Hirngacki gibt. Danke!
Nest beschmutzen ist eine demokratische Kulturtechnik.
Drop Jokes, not Bombs!
Peace“*

Robert Steiner & Stefan Gaugusch alias Rolf Rüdiger

*„So richtig glauben tun wir es erst wenn wir das Teil in Händen halten...
Wenn wir aber tatsächlich den Kabarett Sonderpreis bekommen, werden wir mit stolzen
Brüsten durch die Gegend hupfen !! (Die Radiowien Programm Chefin vermutlich auch :-))“ –
Stefan Gaugusch*

*„Für mich ist Rolf Rüdiger das optimale Comedy-Element der Sendung. Die Ratte kann
Dinge sagen, die sich Menschen nicht herausnehmen dürfen.“ – Robert Steiner*

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

Jurybegründungen & Presseinformationen

Chrissi Buchmasser

Der Förderpreis des Österreichischen Kabarettpreis 2026 geht an Chrissi Buchmasser für das Programm „Zugzwang“

In einer Zeit, in der sich jeder Mensch mit 20.000 FollowerInnen bemüht, die Bühne zu erobern, ist Chrissi Buchmasser die anachronistische, weil wohltuende Ausnahmeerscheinung. Diese Frau hat nicht nur etwas zu sagen, sie weiß auch, wie. Mit in den Knochen sitzender Lustigkeit und einem Schalk, der eindeutig nicht nur im Nacken steckt, schafft es Buchmasser spielerisch, das Publikum in den Bann zu ziehen. Spielerisch meint Leichtigkeit, spielerisch meint im Fall der 1989 geborenen Steirerin aber auch Rock'n'Roll. Mit der E-Gitarre posaunt sie nicht nur musikalische Parodien mit der Grandezza hinaus, als würde sie die Stadien des Landes füllen, sie wird es auch bald tun. Denn auch die leisen, unverstärkten Töne sind unfassbar präzise und emotional, dass einem (etwa bei ihrer Zugabe in „Zugzwang“) schon einmal die Träne aus dem Knopfloch kullern kann.

Das Handwerk Buchmassers tradiert die Essenz der österreichischen Kleinkunst. Es wird getragen von einer Komikerin, die über ihre Mimik die Welt erklären kann. Chrissi Buchmassers Kunst führt im Debüt „Braves Kind“ in den Alltag als Mutter, die sie zweifach ist, löst dabei aber selbstreflexiv auch Fragen, die alle betreffen, die von einer Mutter geboren wurden (eine relativ große Zielgruppe). Im aktuellen Programm „Zugzwang“ (Regie: Magda Leeb) beschäftigt sich Buchmasser mit den Weichenstellungen des Lebens, der Rastlosigkeit des Tuns und der Überforderung (ebenfalls eine relativ große Zielgruppe). Neben dem Gespür für das, was die Gesellschaft zum Brodeln bringt, schafft es Buchmasser als Gegenpart grandios, den Klamauk hochzuhalten. Und wer ihre Song-Contest-Liederparodie in der ORF-Satireshow „Die Tafelrunde“ gesehen hat, weiß einzuordnen: Diese Frau geht ein künstlerisches Risiko ein, das einmalig ist – und reüssiert dabei auch noch. Douze points! Und der ultimative Beweis: Dieser Zug hat keine Bremsen.

(Mario Kopf ORF III)

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

Chrissi Buchmasser (Förderpreis)

„Zugzwang“



Höchste Eisenbahn! Ein neues Kabarettprogramm muss her. Eine neue Wohnung. Eine neue Stadt? Oder doch aufs Land? Kindergarten, Karriere, Kundenkonto? Oder als Gast fortfahren? Und wenn ja, wohin?

Chrissi Buchmasser steht unter *Zugzwang*, und mitten in der Rushhour ihres Lebens. Prioritäten gehören gesetzt, Entscheidungen getroffen, und die Weichen für die Zukunft gestellt. Und das jetzt. Denn sie weiß: Irgendwann ist für uns alle der Zug abgefahren.

Nach ihrem preisgekrönten Debüt *Braves Kind* treffen wir Chrissi Buchmasser in ihrem zweiten Programm auf dem sinnbildlichen Bahnsteig des Lebens. Mit scharfsinnigen Einordnungen und erfrischendem Humor reist sie mit uns in die Welt der Entscheidungen. Und das mit voller Fahrt.

Ein Programm für alle, die das Leben gerne in vollen Zügen genießen.

Mehr Informationen zu Chrissi Buchmasser finden Sie unter chrissibuchmasser.at

David Scheid

Der Programmpreis des Österreichischen Kabarettpreis 2026 geht an „The Kabarettist“ von David Scheid

Wenn David Scheid ein Gemüse wäre, dann eine Zwiebel. Nicht weil er einen zum Weinen bringt, maximal das Gegenteil davon. David Scheid hat ähnlich viele Schichten, diverse Schalen die er ablegt und hinzufügt: Hip Hop-DJ, Veranstalter (Rapper lesen Rapper), Radio-Host („Mörder Scheiben“ in der FM4 Happy Hour), Schauspieler (Dave, Des Teufels Bad, Sargnagel - Der Film) und Kabarettist. Wo wir schon beim innersten Kern wären, dem Zwiebelherz. „The Kabarettist“ ist das vierte Soloprogramm, es vereint alle Talente von David Scheid, alle Schalen und Schichten. Hier legt David Scheid ein politisch, musikalisch und humorvoll aufgeladenes Programm vor. „The Kabarettist“ ist ein dystopisch-reales Stück über das Mundtotmachen von Humormenschen und Satirikern, ein Stück über die Fragilität von Demokratie und Kunst. In „The Kabarettist“ steht Scheid als er selbst auf der Bühne, in der Zukunft, geflüchtet in das letzte demokratische Land der Welt. Von dort blickt er zurück auf den Wandel, der auch in Österreich stattgefunden hat. Verpackt in eine aufwendige Multimedia-Show mit hochwertig produzierten Einspielern, knackigen Live-Raps („Signa Boy“, „Der Grüffelo“), Turntable-Scratches, viel 90er-Jahre-Oldschool-Hip-Hop-Vibes und rasanten parodistischen Monologen ist „The Kabarettist“ vor allem ein Warnschuss für unsere Meinungsfreiheit. Es verbindet politisches Kabarett, Stand-up, Rap, DJing, Polit-Satire und parodistisches Schauspiel. Das ist die Stärke von David Scheids „The Kabarettist“ - das Programm scheint leichte Kost zu sein, aber er zerschneidet und hackt bis es in den Augen brennt. Smarte 360 Grad-Unterhaltung mit deepem Kern. *„Die Idee war, zu verarbeiten, was in letzter Zeit passiert – und das auf die Spitze zu treiben“*, sagt David Scheid. *„Und zu schauen, wie es wäre, wenn’s wirklich ganz grauslich wird.“* So soll Satire im Jahr 2026.

(Eva Deutsch, Gabriel Schaffler, FM4)

David Scheid (Programmpreis)

“The Kabarettist”



Angenommen die Welt geht unter. Darf man dann darüber lachen?
Was Kunst Bruder? Was Demokratie?
Ist Satire Homöopathie für aus Verzweiflung lachende
Zwangspessimisten?
Steht es um unsere Welt tatsächlich so schlecht oder ist das alles reine
Hysterie?
Wir können nicht in die Zukunft sehen, aber wir können vorbereitet
sein.
Um es also mit den Worten des großen Philosophen Nate Dog zu
sagen:

„HOLD UP, WAIT “... „TAKE A SEAT. HOPE YOU´RE READY FOR THE NEXT EPISODE”

Mit gewohntem Instrumentarium reflektiert David Scheid in *The Kabarettist*.

Bin ich tatsächlich ein linksradikaler Hetzer, weil ich für Gleichheit aller Menschen bin?

Ist meine Wokeness eine Gefahr für nachfolgende Generationen, oder hat man mir nur ins Hirn geschossen? Hoffentlich Letzteres.

Vielleicht sollte man besser so tun als wär nix und einfach billige Lacher erzeugen.

Kennen Sie den...

Mehr Informationen zu David Scheid finden Sie unter davidscheid.at

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

Severin Groebner

Der Hauptpreis des Österreichischen Kabarettpreis 2026 geht an Severin Groebner für sein Programm „Ich bin das Volk“

Man kann behaupten, dass sich Severin Groebner den spezifischen Humor seiner bisherigen Wohnorte angeeignet hat: Den Wiener Schmäh seiner Herkunft; den skurrilen Slapstick und Wortwitz des Münchners Karl Valentin, dem er ja auch äußerlich nahekommt; und schließlich die scharfe Satire der Neuen Frankfurter Schule. Mit diesem beachtlichen Bündel, noch ergänzt durch sein musikalisches Talent, ist Groebner in den vergangenen Jahren zur Meisterschaft aufgelaufen, komplexe zeitgeschichtliche und gesellschaftliche Ärgernisse ebenso böse wie witzig auf den Punkt zu bringen. Mit dem jüngsten Programm „Ich bin das Volk“ als Höhepunkt: Der Rundumschlag eines gescheiterten Möchtegern-Autokraten macht einem – unter schmerzhaftem Lachen - die Mechanismen und Facetten des erstarkenden Alltagsfaschismus verständlich. Für diese famose moderne Variante des „Herrn Karl“ verleiht die Jury Severin Groebner mit größter Überzeugung den Hauptpreis des Österreichischen Kabarettpreises 2026.

(Oliver Hochkeppel, Süddeutsche Zeitung)

Severin Groebner (Hauptpreis)

„Ich bin das Volk“



Ein Regierungsprogramm von in Groebner Verfassung. Der kleine Mann auf der Straße, das ist immer noch ein Mensch wie Du und ich. Fragen wir ihn also: Warum ist der kleine Mann eigentlich immer auf der Straße? Hat er kein zu Hause? Und wie klein ist er genau? Strebt das Volk eigentlich immer nach Größe, weil es aus lauter kleinen Männern besteht? Was will das Volk eigentlich? Weiß es das überhaupt? Oder was es ist? Gibt's neben dem Volkswillen auch ein Volkswissen? Und was sagt man dem Volk? Ausser: Folgts! Jetzt gibt es einen, der weiß das alles. Schließlich ist das Volk der Severin! Oder Souverän? Egal. Das wird volklich eine volkenreiche Begegnung. Mit volkigen Begründungen. Hier bleibt nichts volkenlos. Volkasko verunsichert sozusagen. Dafür gibt's Vollkornbrot und Spiele. Denn hier kommt ein Autokrat zum Knutschen. Einer bei dem die Willkür vor der Pflicht kommt. Eben einer wie Du und ich.

Mehr Informationen zu Severin Groebner finden Sie unter severin-groebner.de

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

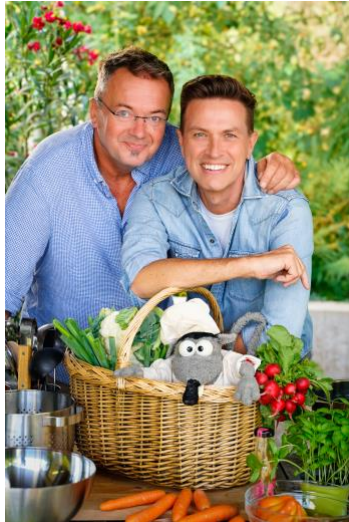
Robert Steiner & Stefan Gaugusch alias Rolf Rüdiger

Der Sonderpreis des Österreichischen Kabarettpreis 2026 geht an Robert Steiner & Stefan Gaugusch alias Rolf Rüdiger

Die Fachjury würdigt damit ihr kontinuierliches und nachhaltiges Wirken im Bereich der humoristisch-frechen Früherziehung. Denn gerade in einem von jahrhundertelanger Obrigkeitshörigkeit geprägten Land ist es von hoher Relevanz, Kindern bereits in jungen Jahren zu vermitteln, dass Spott und Kritik, Witz und Widerstand nicht nur wesentliche Tugenden, sondern auch elementare Faktoren einer funktionierenden Demokratie sind. In bester Nestroy'scher Tradition nehmen die beiden Großkopferte gehörig goschert auf die Schaufel und Minderprivilegierte (Kinder) ernst und in Schutz: empathisch und solidarisch. So geht Satire. Nicht zufällig erfreuen sich der Moderator und Entertainer Robert Steiner – als oft würdevoll scheiternder Ratten-Dompteur, aber in Wahrheit ihr verbündeter Antagonist – und die von Stefan Gaugusch vor über 30 Jahren erfundene und nach allen Regeln der komischen Künste antiautoritär erzogene Ratte Rolf Rüdiger im Radio und auf der Bühne bei allen Altersgruppen großer Beliebtheit. Ausgezeichnet!

(Peter Blau, Ö1 & Der Falter)

**Robert Steiner & Stefan Gaugusch alias Rolf Rüdiger
(Sonderpreis)**



Seit 2005 bringen Moderator Robert Steiner und Ratte Rolf Rüdiger auf ORF Radio Wien Generationen von Hörerinnen und Hörern zum Lachen, Staunen und Mitspielen. Was als vierwöchige Adventshow begann, ist heute ein fester Bestandteil des österreichischen Radiolebens – mit zwei Sendungen, täglich und wöchentlich, und einer Fangemeinde, die von Kindern bis zu Großeltern reicht. Nun werden die beiden mit dem Österreichischen Kabarettpreis in der Sonderkategorie ausgezeichnet – eine Anerkennung für über zwei Jahrzehnte unverwechselbare Radiokultur.

Von Fernseh- zu Radiostars: Die Geschichte eines ungleichen Duos

Robert Steiner, aufgewachsen in Schörfling am Attersee, begann Publizistik und Pädagogik zu studieren und sammelte früh Erfahrung als Moderator – unter anderem beim Weltkonzern Disney. Sein Weg ins österreichische Fernsehen führte ihn zu Confetti TiVi, dem legendären Kinderprogramm des ORF (1994–2008). Dort traf er auf Rolf Rüdiger – die freche Ratte, die seither nicht mehr von seiner Seite weicht.

Rolf Rüdiger ist seit 1994 das Werk des Puppenspielers und Puppenbauers Stefan Gaugusch, der die Handpuppe erschuf und ihr bis heute seine unverkennbare Stimme leiht. Die Ratte wurde zum Maskottchen von Confetti TiVi, führte Interviews mit Prominenten wie David Hasselhoff und Bundespräsident Heinz Fischer – und wechselte nach dem Ende der Sendungreihe 2008 kurzerhand ins Radio.

Zwei Sendungen, ein Duo – die Erfolgsformate auf Radio Wien

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at

Seit November 2005 läuft „WOW – Wissen, oder was?“ jeden Sonntag von 8 bis 10 Uhr auf ORF Radio Wien. Kinder rufen live an, stellen dem Duo eine knifflige Frage, und Robert Steiner und Rolf Rüdiger haben genau eine Musiknummer lang Zeit, die Antwort zu finden. Was als vierwöchige Adventshow begann, läuft nun im 21. Jahr – mit Rubriken wie der Oldtimer-Runde für Erwachsene, dem Klassiker der Woche und dem Geräuschespiel.

Im März 2020, auf dem Höhepunkt der Pandemie, bat Radio Wien das Duo um ein tägliches Format. Die Idee: Großeltern und Enkel, die einander nicht treffen konnten, über das Radio zu verbinden. So entstand „Extra WOW – Die 2 um 2“, eine Retrospieleshow montags bis freitags von 14 bis 15 Uhr, mit Spielen wie „Dalli Dalli“, dem Kochrätsel „Smørrebrød“ und der „Gurgelrunde“. Nach dem Ende der Pandemie blieb die Sendung – und läuft nun bereits seit sechs Jahren.

**Mehr Informationen zu Robert Steiner & Stefan Gaugusch alias Rolf Rüdiger
finden Sie unter robertsteiner.at**

Wir danken allen Kooperationspartner*innen

**DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN**



oeticket ✨



**RAUS
GEBR
ANNT**

**MARX HALLE
GLOBE
• WIEN •**

frederik's
geschmacksachen



SOBIESZEK

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Keinergasse 29 Top 1 - 1030 Wien

office@kabarettpreis.at - kabarettpreis.at